

Häfe-Zunft Brönznan

Schnitzelbänke 2014

**Ei du schöner, ei du schöner, ei du schöner Schnitzelbank,
ei du schöner, ei du schöner, ei du schöner Schnitzelbank.**

Liebi Lüüt, mer Schnitzubänkler wend euch recht herzlich begrüesse,
ou das Johr hemmer wede Gschechte wo euch d'Fasnacht
tüend versüesse.

Vöu esch passiert i dem Fasnachtsjohr of dere Wäut,
so chame im Frühling plötzli Lasagne choufe für ganz wenig Geld.
Z'Zöri bechöme Froue spezielli Boxe eleige für sech,
das got de Polizei döt gar ned gäge Strech.

D'Fifa wet d'WM z'Katar am liebste im Winter doreführe,
nor z'hoffe dass mer wäg dene eusi Fasnacht ned i Sommer müend
verschiebe.

Ou be eus im Dorf hends wede Sache bosget, die Höude,
ond die Gschechte wemmer euch jetzt verzöue.

**Hätt dä ned zom Coiffeur söue,
Mou dä hätt zom Coiffeur söue.**

Am Lanz Rölu si Hond het Hoor,
es esch chuume zom gloube ond fasch ned wöhr.
Ständig wachse tuet dä Pöuz ond aues bliibt dra chläbe,
es Schof esch auso e Schiissdräck degäge !
E cheib vou Arbet get das Fäu,
ond de bem Börschte no ständig das huere Bäu.
Heiss het er ou, dä Nöifondländer,
schore söt me ne, er het jo scho bau Schweissränder.
Mer chönnt ne jo i Hondesalon fahre,
aber die Chole tuet sech de Rölu lieber spare.
Aus Coiffeur wot de Roli jetz brilliere,
ond tuet dä Hond grad säuber Frisiere.
Ohje aber was jetz passiert het er secher wöue miide,
im Eifer des Gefechts, tuet er nämlech das arme Tier no schniide !!!
Onomgänglich esch de Tierarzt jetz de nöchschti Poschte,
ond dä lot sech jo bekanntlech ned wenig lo choschte.
Fazit us dere trurige Misere,
Rölu, es wär äüä gönschtiger gsi bem Coiffeur ii z'chere !!!

**Esch das ned es fises Gschmäckli,
Mou das esch es fises Gschmäckli.**

Of Zofige e Matsch go luege goht de Frei Pöick öppe mou e so,
do derbi het är plötzlech Honger öber cho.

Es Sändwitsch mampfe, nach em Haube esch de gnue,
de Räscht cha är jo no i d Jaggetäsche ine tue.

Neu zöglet, es Pöschtli abe, det fohts de er Wohnig afo stenke ond jäse,
ond de Frei tuet di ganz Wohnig of e Grend steue ond verläse.

Nach emne Marder oder e tote Ratte tuet er sueche,
Doch plötzlech ghörsch de Boumeischer gottvergässe flueche.

E der Jaggetäsche tuet e haube Komposchthuufe spriesse,
so gohts, wenn me sis Ässe ned bes fertig tuet gniesse.

**Isch das ned en gschide Vogu?
Mou, das isch en gschide Vogu.**

Wo de Lerch Hämpu vo de Ferie in Mallorca zrugg kehrt,
singt är ständig es Lied, won'är det hät glehrt.

«Aber Scheiss drauf! Malle ist nur einmal im Jahr!» so heisst das Lied;
und das z'singe wird de Hämpu ned müed.

Doch plötzlech ghörsch ne grausam flueche
und mit de Auge de Himmu absueche.

En Vogu hät dä Song nämlech wortwörtlech gnoh
und en zünftige Schiiss loh goh.

Am Hämpu grad zmittst ufe Chopf,
siithär singt är das Lied nüm, dä armi Tropf.

Hämpu, ei Troscht wämmer dir loh;
stell der vor, s'wär e Chue z'flüüge cho...

**Esch dä ned vergässe worde,
mou dä esch vergässe worde.**

Met em Bus tuet de Gogumaa Peter, Lüüt e der Gägend ome schoffiäre,
do chöne haut öppe e chli komischi Sache passiere.

Am Bahnhof no Passaschier uslade ond de Bus em Depot lo stoh,
det het de Gösi fascht e Härzchaschper öbercho.

Vo z henderscht em Bus ghört är es Stemli froge,
öb dä Bus no tüi wiiterfahre henecht Zoobe.

Jo gäu Petu vor em Fürebe faut eim s Luege mängisch schwär,
deför hesch de Bus nie ganz läär.

Hend die ned de Flog verpasst ?

Mou die hend de Flog verpasst !!

Es Abendtүүr hend si wöue sueche,
dorom tüend de Gisi, de Frouchi, de Däschtli ond de Kuenz
e Flog nach Amsterdam bueche.

Kultur, Konst, Red light district, ond no vöu meh chönnt mer det erläbe,
aber die 4 Giele bliibe, wo ou emmer si send, nome no a dene
Fährnseh Böudscherme chläbe.

Bem bueche het nämli kene vo dene dra gsennt,
dass jo denn ou no d WM vom Eishockey stattfend.

Die WM esch scho vou im Gang,
ond mer Schwiizer hend de no Uussecht ofene guete Rang !!

S Haubfinau das stoht jetz aa,
nämlech gäge d US ond A...

ou die Sieche wärde mer no bezwenge,
ghört mer jetz öisi Brett nouer imene Coffeeshop senge.

Ond tatsächlech, nei so geniau,
öisi Eishockey Mannschaft stoht wörkli im Finau.

D Fröid esch gross me gsehts a ehrne Grende,
bes si de tüend merke, dass das Finauspöu während ehrem
Röckflog wird stattfende.

Frouchi, Gisi ond Däschter tüend derewäg Flueche,
dass si sech dä Flog för hei grad wend lo ombueche,
egau was es söu choschte,
wenn d Schwiiz gwönnt, muess me doch deheime chönne proschte.

Nor de Kuenz dä gmüetlech Gschpane,
het de die Reis ned lo omplane.

Vor luuter Fröid, dass das het klappet,
stöhnd si jetz am Floghafe met de Schwiizerfahne gwappnet,
do eis näh ond det no es Bier,
Eishockey Schweiz, das sind wir...

Dä Flüüger, dä wär jo scho gliiner gstartet,
het aber ned of die 3 Brett nouer gwartet,
was jetz chont, es esch zom lache,
trefft ou de Kuenz ii met sine 7 Sache.

Tүүr esch es gsi im Floghafe echli Z senge,
jetz müend die drei de Finau nämlech gliich im Flüüger verbrenge...

**Wet dä ned sis Outo tanke,
mou dä wet sis Outo tanke.**

Be de alte Kächgarage chame ou met Chärtli zahle,
so chasch bargeldlos dis Outo tanke ohni wiit müesse z'fahre.
Ou de Schweiberer Sepp wot vo dem Agebot profitiere,
för ehn esches met Chärtli allerdings e Prömiere.
Aber dä Code igäh ond die velle Chnöpf,
dä Outomat tuet ned so we de Schweibi möcht.
E Maa met Leferwage chonnt z'Höuf, er het das Gscheh verfougt,
doch ou de letzt Versuech bliibt ohni Erfolg.
So brecht euse Östrichisch Frönd die Tanküebig ab,
vergabe het er dä Wäg i Altache gmacht.
D'Monetsabrechnig flatteret de is Huus noch paar Tag,
de Sepp trefft fasch de Schlag, of dem Brief stoht e drüüstellige Betrag.
Jo mai bin i deppert, das cha ned si, die Rächnig cha ned stemme,
doch noch chorzer Ziit of hondertachzg, foht er sech de afo bsenne.
Met em Code igäh hätti alles gstomme, de Ander lot lo danke,
er het sech si Chare voll of Sepp's Chöschte chönne lo tanke.

**Tuet det ned no Wasser fliesse,
mou det tuet no Wasser fliesse.**

De Ergoli Sandro wot deheime echli omboue,
ond tuet debii ganz ofe Tschüdu ond de Chreschte vertraue.
Schufle ond becke tüend die drüü Gsöue,
ond händ enand secher loschtigs z verzöue.
Oberau wirts nöi gschautet,
bes e auti Wasserleitig die drei vom Schaffe abhautet.
Am Bouherr Ergoli get das aber ned z danke,
schliesslech weiss är jo weli Leitige ehm tüend Wasser schänke.
Of dere Leitig louft scho lang nüüt me,
wiiter schaffe, sösch chöme mer höt ou gar niene he.
De Chreschte muess jetz weder dronder liide,
wöu är dä gsi esch wo das Rohr het wöue verschniide.
Plötzlech hend die drei nömm so Spass,
si wärde nämlech grad soumässig nass !!
Oberau tuet jetz Wasser use sprötze
ond de Sandro suecht verzwiiflet sin Bouplan, wonem jetz
aber ou nüt meh wird nötze.
Jetz wösse der emu, dass mer ou bem renoviere,
s Herni set iischaute ond es bezeli muess studiere.

Isch das ned en Fählchauf gsi?

Mou, das isch en Fählchauf gsi.

S'Angie vom Pub tuet i Grabe hindere zügle
und das giit halt immer en Huufe z'büggle.

I däm Stress wott sie sich au öppis Schöns gönne,
es neus Sofa wär doch de Brönner.

Aber ned öppe es Färtigs use de Ikea tuet sie sich poschte,
es massgschrinereds mueses si, s'darf au chli öppis choschte.

Doch bim Züggle isch d'Freud a däm Sofa dänn schnäll verbi,
s'passt nämlech weder zur Tür no zum Faischter i die neu Wohnig i.
Angie, tue s'nöchscht mou gschiider d'Türe statt d'Stube usmässe,
dänn chöntsch dis Sofa gniesse, statt es müesse z'vergässe!

**Het dä ned sis Chend vergässe,
mou dä het sis Chend vergässe.**

De Leu Ernst wot go ässe go met de ganze Family,
im Restautant Äpli im Neudorf söus bsonders guet si.

För das tüends de e Abmachig veriibaare,
d'Sandra riitet voruus metem Ross, de Äni hout si ab met Outo ond Waage.

So macht sech de Fennerewirt uf richtig Alpeblick,
nebe ehm Tochter Selina ond hende enn de Dominik.

E Abchörzig näh ond dore Waud fahre,
so wot de Leu chli Ziit spare.

Doch met de Begeisterig esches de gllii verbii,
verfahre het er sech das Geographiegenie.

Bemene Wägwiiser stiigt de Dominik usem Outo om e Ougeschiin go näh,
Rechtig Beiz gots wiiter, ond de Äni cha weder Vollgas gäh.

Im Neudorf acho wot die hongrig Bandi ändlech go ässe,
do frogt aber d'Sandra, Äni, hesch du ned öppis vergässe.

Do bechonnt jetzt aber eine e rote Grend,
wöu plötzli heisst minus eis Chend.

Vergässe be dem Zwöschestopp heter si eget Bueb,
wo jetzt ganz elei dore Waud irre mues.

Das fendet dä jongi Maa de gar ned zom lache,
e Wanderig öbere Heitere bes a Bahnhof Zofige mues er mache.

I de Zivilisation acho, cha de Dominik de ändlech es Zeiche vo sech gäh,
ond dä Horrortripp duet de doch no es guets Endi näh.

**Hett die ned e Tippfähler Gmacht,
mou die het e Tippfähler gmacht.**

E der Frouchiger Chreschtine si Nachwochs chont e der Villa off d Wäut,
das goht e der höttige Zyyt migottseu grad e chli es Gäud,
Nor no gschnäu per E Banking, s Upgrade Plus Geburt iizahle,
do esch em Chregi e Fähler onderloufe, e Fatale.
Statt 800 Franke ine z tippe, het si es 0 meh dri to begoscht,
es paar tag spööter überchont si denne decki Poscht.
Anstatt 800 heig di gueti Frou 8000 überwese, tüend si erkläre,
Läck mer, jetz muess die no 10 Chend meh gebäääre.

**Hät dä ned vergäbe chrampfed?
Mou, dä hät vergäbe chrampfed.**

De Paolucci Chläusu wott sech e neue Parkplatz baue
und är meint, är seig en ganz en Schlaue.
Drum nimmt är's au ned ganz eso genau mit luege,
wo, das är die Rasegitterschetei tuet anefuege.
De Chrampf isch gross, doch d'Freud nur churz,
das de neu Platz uf Gmeindsgebiet liit, isch nämlech de Behörde ned
schnurz.
Do nützt au em Chläusu sini schriftliche Schtellignam ä Dräck,
dä Parkplatz mues eifach wider wäg!!

**Esch das ned e vergässleche Schötz,
mou das esch e vergässleche Schötz.**

Es Fäudschiess esch vör ne Schötz fasch Pfecht,
das esch ou e so, os em Schibler Hans sinere Secht.
Deheime wird di Flente no gfiddlet ond potzt,
doch em Schötzehus überchonnt de Hans e rote Grend ond stotzt.
Feuer frei ond de e Ladebewegig mache, aber das esch ganz verreckt,
erscht jetzt hett de Hänsu gmerkt, das kei Verschloss i dere Flente enne
steckt.
De Ärger esch gross ond de Hans mues jetz haut es paar Ablösige warte,
bes är s Onternähme Fäudschiess met ere frömde Flente cha starte.

**Händ die ned es Schlössupblem,
mou die händ es Schlössupblem.**

So Ferie am Meer das tuet sech jo so mäüge verdiene,
go bädele, entspanne ond sech lo bediene.

Ou för die amtierend i Frau Gemeindeammann hets Urlaub gäh,
so tuet si met ehrem Maa Kors richtig Sardinie näh.

Metem neue Gschäftsouto gots ganz gschwend,
bes de Walter ond d'Astrid z'Italie onde send.

Bikini ond Badhose alege, Chleider i Schrank hänke,
ond scho ggesch die Zwöi im Meer s'Födle schwänke.

Doch vo dene Ferie hends de gli mou d'Nase voll,
de Outoschlössu esch kapot, ond das esch döt onde ned so toll.

Ond statt sönnele, feschte ond chli biere,
müend die Zwöi e Ersatzschlössu organisiere.

Doch so e BMW Schlössu chasch ned eifach im Lade poschte,
dä duet Geld ond vorallem vöu Ziit choschte.

Ou am letzte Tag hends no nüüt, wos sötte fahre,
das Theater hätte si sech guet vo afang a chönne spare.

Metem Schlössu ide Hose go bade, das mags haut ned verliide,
ond so hätte der ned drüü Täg länger als plant be de Spaghettifrässer
müesse bliibe.

**Sött mer det ned besser meschle,
mou det set mer besser meschle.**

A de Chliitierusstöig im Dezember,
esch öppis passiert, das wösse bes jetz nome d'Member.
Tierli wärde dört zor Schou g'stöt,
das esch eigentlech aues wo zöt.
Ou e Feschtwertschaft werd betrebe,
bemene Bier werd det jedes Tier genau beschrebe.
Aber das ou sösch nochli öppis louft,
wärde de no Tombola-Lösli verchouft.
De Bader Dänu die gueti Seeu,
het s Ämtli überno vo dem Glöcksspeu.
Ned nor einzeln söu mer die Lösli chönne choufe,
grad es 10ner Pack wörd doch secher ou no guet loufe.
Ines Couvert ie packt,
wärde je 10 Lösli, ond das schön im Takt.
Aber de Dänu tuet ned studiere,
dass mer Träffer ond Niete set sortiere.
Die Briefli chöme so guet aa,
dass scho d Usstöuer am Vortag dere wend ha.
Drüü Couvert ofs mou, wot sone glöckleche Zocker,
wo dä die uftuet, houts ne fasch vom Hocker.
30 Lösli ond jedes e Träffer,
do het äüä eine gwörzt met echli zvöu Pfäffer.
Ehrlech wener esch,
goht er zom Gabetämpu ond leit die Los dört ofe Tesch.
Eine vo öich het jetz äüä nüt meh z lache,
dorom verzecht i of die vele tolle Sache.
Jetz lüüchtets am Dänu ou ii,
wörom dass die Lösli verteilt i zwöi Becki send gsi.
Meschle wär d Devise,
de wärsch jetz ned i dere Krise !!
Guet het mer das Malör so glii entdeckt,
weisch we wär die Tombola sösch abverreckt !
Dänu lueg jetz ned drii wene Chräie,
hesch secher Spass gha bem Lösli retour dräie...

**Macht dä ned e guete Chouf,
mou dä macht e guete Chouf.**

De Schär Hasi Junior tuet för es Johr Ferie z Australie bueche,
s Outo wott är ou verchoufe, om das schöne Land go bsueche.
Am letschte Arbeitstag tuet är s Gschäftsouto abgäh,
drom tuet är ou sis private Wärszüg usenäh.
Em Goferrum vo sinere Cheschte, tuet är sini Arbeitsgrät verstoue,
ond de s Outo zom verchouf, de Eutere a vertroue.
Die händ ehm das Outo ohni z kontrolliere, vom Blätz wäg versetzt,
wo de Chregu weder hei chonnt, stuunet är ond esch entsetzt.
Siis tüüre Wärszüg, das esch de s Miise,
tuet jetz em Outochäufur gueti Dienscht erwiise.

**Hät die ned i falsch Topf glängt?
mou, die hät i falsch Topf glängt.**

D'Burkart Silvia vom Pub mues sälber i de Chuchi zuelange,
ihri Chöchin isch nämlech i d'Ferie gange.
Schnitzel und Pommes schtoht uf de Tagescharte,
das goht schnäll, sodass die Gescht ned lang müend warte.
Doch plötzlech het die Handwärcher de Hunger verloht,
d'Silvia hät statt Salz Zucker a d'Pommesfrites to!

**Stöhnd die ned vor bschlossene Töre,
mou die stöhnd vor bschlossene Töre.**

Go Poschte of Willisou,
goht am Banz Marcel vom Brivemo sini Frou.
Ou de Sohnemann Gian esch debii, zom eleige si,
esch er ebe doch no fasch echli z chlii.
Sone Woche iichouf get haut scho no z stodiere,
dorom tuet d Sandra ou ehres Muetti met schoffiere.
Es faut eim haut renger a aues z dänke,
wenn öpper förs Buebeli luegt ond ne chli tuet ablänke.
Es Wägeli vou met auerlei tüend si dört erwärbe,
ond das muess jetz aues no is Outo verlade wärde.
Aber zerscht tüend si de chli Gian im Setzli aaschnaue,
ond gähnd ehm de Schlössu zom spele, wöu em dä emmer soo guet tuet
gfaue.
In auer Rueh wird jetz dä Kofferruum vou packt,
bes es de bem zue tue so komisch knackt.
Sofort esch dene de Gedanke gschosse,
dass de Gian jetz vo enne aues het bschlosse.
Säuber uftue chaner jetz ou nömme es esch zom schreie,
de Schlössu het er nämlech a Bode lo gheie.
Jetz chöne si nor no ofe Marcel zöue,
ond wennd dä met em Ersatzschlössu of Willisou bschtöue.
De Banz dä arm Cheib liit aber chrank deheim im Bett,
weis aber das är jo gueti Büezer i de Buude het.
De Seewer das guete Feeli,
esch jetz d Rettig be dem messlongene Schlössuspeli.
Dä goht jetz nämlech is Henterland go chehre
ond befreit das Chendli ond die Froue us dere Misere.